

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **18 (1923)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

licher Naturschönheit nicht sieht oder gering achtet. Diese Gesinnung bekämpfen wir und mahnen angesichts des Einsturzes bei Davos neuerdings zum Aufsehen, bevor es zu spät ist, den See von Sils vor ungewisser Schädigung zu bewahren.

Diese, in der «Neuen Zürcher Zeitung» veröffentlichte Warnung, hat die Initianten und Befürworter des Silserseeprojektes auf den Plan gerufen, was vorauszu- sehen war. Herr Ingenieur Salis sucht den Eindruck des Davoser Einsturzes und un- seres Hinweises auf die Einsturzmöglich- keiten am Silsersee abzuschwächen durch

die Erklärung, dass beim letzteren die Ab- senkung und die damit verbundene Gefahr von Einstürzen geringer sei als beim Da- vosersee. Dem ist entgegenzuhalten, dass am Nordufer des Silsersees sehr ausge- dehnte Geröllhalden steil in den See ab- fallen. Die Möglichkeit von Ufereinstürzen ist also trotz der vorgesehenen, relativ geringen Absenkung vorhanden und von den Projektverfassern auch nie bestritten worden. Wenn aber an jenem Ufer Rut- schungen erfolgen, so würden grosse Strecken der Passtrasse Engadin - Bergell zerstört, zum mindesten aber wären sie

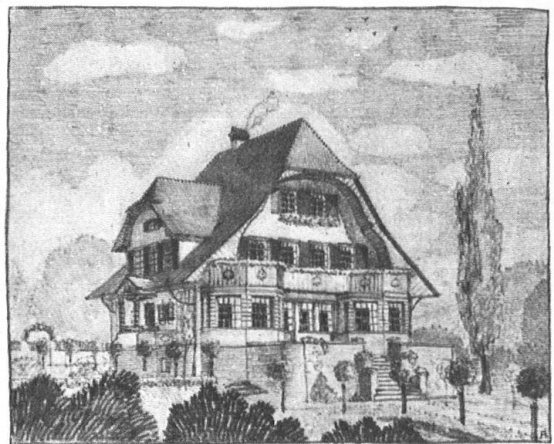
L. SABEL VORMALS BIEGER & CIE. **RORSCHACH**
 GEGRÜNDET 1842 **PIANOFABRIK** TELEPHON No. 67
 H80
SCHWEIZER-FABRIKAT ERSTEN RANGES



OFEN- UND HERDFABRIK
AFFOLTER, CHRISTEN & CO.
 AKT.-GES. 1864 BASEL



H 43



Projekte, Pläne
 Kostenberechnungen
 Viele Referenzen
 Auskünfte kostenlos
ADANK, ARCHITEKT
 LENZBURG

H 61

LOCARNO

Architekt Eug. Cavadini

Projekte. Pläne. Bauaus-
 führungen

Auskunft kostenlos

H 96

